

Katja Friedrich: Landesmedienanstalt goes Ganztagschule

Beitrag aus Heft »2009/01: Medienpädagogik in Ganztagschulen«

Die Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK) engagiert sich seit 2002 mit medienpädagogischen Projekten in der Ganztagschule. Vor zwei Jahren hat sie die hundertprozentige Tochtergesellschaft medien+bildung.com gGmbH gegründet. m+b.com arbeitet zur Zeit mit 46 Ganz-, 20 Halbtagschulen, drei Universitäten, einer FH, diversen Studienseminaren und zahlreichen außerschulischen Einrichtungen zusammen. Elf hauptamtliche Medienpädagoginnen und Medienpädagogen, kulturell und technologisch ‚stets am Ball‘, haben den Auftrag, Medienbildung im Bildungsalltag verankern zu helfen. Literatur: Augsburg, Ralf (2004). Ganztagschule – Ganztagsbildung: Politik – Pädagogik – Kooperation. In: Appel, Stefan/Ludwig, Harald/Rother, Ulrich/Rutz, Georg (Hrsg.), Jahrbuch Ganztagschule 2005. Investition in die Zukunft. Schwalbach/Ts.: Wochenschau, S. 229-235. Friedrich, Katja (2006). Vom Tagungspodium in den schulischen Alltag. Wie medienpädagogische Konzepte in die Praxis umgesetzt werden. Funkkorrespondenz, 22, S. 8-9. Röll, Franz Josef (2008). Bemerkungen über den aktuellen Umgang mit dem Seh-Sinn. In: Lauffer, Jürgen/Rölleke, Renate (Hrsg.), Mit Medien bilden. Der Seh-Sinn in der Medienpädagogik. Handbuch 3, Bielefeld, S. 30-37. Schorb, Bernd (2006). Argumente für eine integrale Medienpädagogik. In: Helga Theunert (Hrsg.), Bilderwelten im Kopf. Interdisziplinäre Zugänge. München: kopaed, S. 17-21.